

erst in der Tat echt?

„Was immer du tust, tu es in Liebe“. Diese, oft als *‚frommer Wunsch‘* abgetane **LEBENSWEISHEIT** begegnet uns nicht nur in Liedtexten und als Ratschlag, sondern ist in Wirklichkeit eine große Herausforderung unseres Lebens. Liebe zeigt sich in echten Beziehungen, nicht schon in lieb gedachten Formulierungen. Es liegt an jedem Einzelnen, sich von dieser Herausforderung angesprochen zu fühlen, um den Wunsch Taten folgen zu lassen.

Versuchen wir herzhaft über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Ist Liebe die Haltung, in der ich den anderen als Wunder, als einzigartig respektvoll in seiner Würde achte? Ist sie selbst die Kraft, die mir zu dieser Haltung verhilft?

Stellt sich Liebe einfach von allein ein? Oder braucht es ein Üben, *‚ein ständiges Nachlegen, damit das Feuer nicht ausgeht‘*?

Wie können wir erkennen, ob es der Geist der Liebe oder ein anderer ist?

Ob Menschen miteinander können, ist das *Um und Auf* gelungener Beziehungen. In der Familie, in der Schule, an Arbeitsplätzen, unter Staaten. Infolge Menschen dort gerne sind und glücklich werden – zumindest einander ertragen – liegt vor allem daran, ob das **MITEINANDER** *liebe-voll* gelingt. Dazu muss ‚Liebe‘ zu

einem Tunwort werden: Grenzenloses Wohlwollen für die Menschen, mit denen wir es *zu tun* haben; auch mit denen, die wir nicht mögen. Liebe ist immer besser als alle Alternativen. Sie ist ein Risiko, das wir eingehen mögen, ohne zu fragen, ob es sich lohne oder das Risiko zu groß sei.
LIEBE ist alles, was unser **LEBEN** mit unserer Mit-Welt ausmacht: Gefühle, Emotionen, Empathie, praktische Hilfen und … der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! – Liebe als bloßer guter Wille genügt nicht. Soll sie sich wirksam ereignen, dann muss sie geordnet, zeitlich richtig angesetzt und auf ihren Empfänger passend zugeschnitten werden. – Wir dürfen glauben: genau auf diese Weise liebt uns unser Schöpfer-GOTT. Zu lieben, wie er uns liebt, bedeutet, den Menschen an unserer Seite zu schätzen und seine **FREIHEIT** zu respektieren; ihn so zu lieben, wie er ist, nicht so, wie wir uns wünschen, dass er ist – lieben, ohne eine Gegenleistung zu verlangen. Mögen wir die als echt erkannte Liebe im Beziehungsalltag in die Tat umsetzen und den Rest GOTT überlassen.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch.

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Liebe ist die Bereitschaft alles daranzusetzen, dass es jemand anderem wohl ergeht. Mach dies zum ‚*Gebot der Stunde*' – dein Leben lang. Oft werden deine Liebestaten auch Aufopferung deines eigenen Wohles bedeuten. Trotzdem: ‚*Liebe und dann tue, was du willst*'. Ich helfe dir, wenn du mich brauchst. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
DU bist die Liebe und schenkst sie mir. Erinnere mich immer daran: Pflichtbewusstsein ohne Liebe macht verdrießlich. Verantwortung ohne Liebe macht rücksichtslos. Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart. Wahrhaftigkeit ohne Liebe macht kritiksüchtig. Klugheit ohne Liebe macht betrügerisch. Freundlichkeit ohne Liebe macht heuchlerisch. Ordnung ohne Liebe macht kleinlich. Sachkenntnis ohne Liebe macht rechthaberisch. Macht ohne Liebe macht grausam. Ehre ohne Liebe macht hochmütig. Besitz ohne Liebe macht geizig. Glaube ohne Liebe macht fanatisch.
DU mein HERR, segne alle Menschen, die durch ihre Liebe andere erfreuen, ohne sie zu erdrücken. Die durch ihre Liebe anderen Menschen zeigen, wie wichtig

diese Person für sie ist. Die durch ihre Liebe anderen Sicherheit und Zuversicht schenken. Die durch ihre Liebe Gräben überwinden und neue Wege aufzeigen. Lass mich auch dazugehören und erfahren: ich bin nicht allein. DU gehst mit mir und zeigst mir den Weg zur Liebe. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und ‚*nehmen wir ihm bei seinem Wort*', das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): 1 Joh 3,18 oder 1 Kor 13,1
Den Text aus der heutigen ‚*Tages-Zeitung*' samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz